

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

255 (17.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Dienstag den 17. September 1850.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. September 1850 wurden verkauft:
 143 Mtr. Haber 3 fl. 18 kr. und 3 fl. 30 kr.
 (aufgestellt blieben 24 Malter).
 In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 67,293 Pfd. Mehl,
 eingeführt wurden v. 5. Sept.
 bis incl. 14. Sept. 1850 156,425 Pfd. Mehl,
 223,818 Pfd. Mehl,
 davon verkauft 175,035 Pfd. Mehl,
 blieben aufgestellt 48,783 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Wilhelm Niemeier aus Wallenrode dahier gehörige zweistöckige Haus mit Quer- und Seitenbau, Stall und Holzremise zu einer Bierbrauerei eingerichtet in der Karlstraße Nr. 4, neben Gastwirth Klippel's Erben u. Schmiedmeister Prinz,

Dienstag den 24. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätungspreis ad 20,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 6. September 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 7. bis 12. Oktober werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallenen Pfänder versteigert.

Donnerstag den 26. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 11. September 1850.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Fahrradversteigerung.] In der Spitalstraße Nr. 28 wird Donnerstag den 19. September, früh um 9 Uhr, Bettung, Schreinwerk, Küchengeschirre, Porzellan und Glasgegenstände durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. September 1850.

M. Wagner.

(1) [Hämmelversteigerung.] Unterzeichneter läßt Donnerstag den 19. September, Nachmittags 3 Uhr, 60 Stück fette Hämmel im Gasthaus zum Hirsch in Ruppure versteigern.

Matthias Richter.

(2) [Holzversteigerung.] Unterzeichneter läßt Mittwoch den 18. September, Nachmittags 3 Uhr, auf der Maximiliansau bei Knielingen 50 Klafter düres eichenes Scheiterholz aus freier Hand versteigern, und ladet hiezu die Liebhaber ein.

Rosenwirth Demmere aus Eggenstein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 20 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, Speicherkammern und allen sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen auch Antheil am Garten, bis 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Küche u. und ein Logis von 2 Zimmern und Küche, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel abgegeben. Näheres im 2. Stock. Dasselbst wird ein Koch- oder Exerzitienofen zu kaufen gesucht.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern, worunter 2 tapezirt sind und eine einen Ofen hat, 2 Keller, Holzstall und Waschküche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 103 ist im Hinterhaus ein kleines Dachlogis, bestehend in heller Stube, Küche, Holzplaz, etwas Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21 zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind zwei Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, eines von 6-8 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern; das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Dachkammer und ein gemeinschaftliches Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 28 ist ein geräumiges, möbirtes Zimmer, sowie ein kleines möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst kann auch Stallung für zwei Pferde vermietet werden. Zu erfragen parterre.

Langestraße Nr. 235 ist ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer sammt Bedientenzimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 ist der bisherige Lehrsaal der Garnisonsschule mit Kabinet, Turnplatz und Garten, mit oder ohne Wohnung im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 16 ist der 2. Stock, bestehend in 5 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann das Logis auch getheilt abgegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 110, gegenüber der höhern Töchterschule, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern nebst sonstigen Erfordernissen, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Zirkel (innerer) ist der 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Et der Kronenstraße und des innern Zirkels Nr. 11 ist eine Wohnung, bestehend in 7 bis 8 Zimmern, einer Küche nebst allen weitem Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Speicherkammer ist an eine stille kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 12 im untern Stock. Eben- dafelbst ist auch ein geräumiges Zimmer nebst Kabinet zu vermieten.

In einem stillen Hinterhaus sind 2—3 Zimmer mit Küche u. an eine ruhige Familie zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Logisgesuch.] Es wird sogleich in der Nähe vom Spitalplatz ein kleines Logis zu mieten gesucht, bestehend in 2 kleinen Zimmern mit Küche, oder ein großes Zimmer mit Küche oder einem Kochofen nebst Zugehör. Näheres Spitalstraße Nr. 38 im Seitenbau eine Stiege hoch.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gewandter junger Mensch, der sogleich eintreten kann, wird als Marqueur gesucht. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 12.

(1) [Dienstvertrag.] In das Gasthaus zum Großherzog, innerer Zirkel Nr. 22, wird eine gewandte Köchin auf Michaeli gesucht.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht in Nr. 71 der Bähringerstraße im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, nähen und gut stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 125 im untern Stock, im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli einen Dienst. Näheres Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut weisnähen, bügeln und Kleider machen kann, wünscht bei einer Herrschaft zu Kindern oder als Stubenmädchen einen Dienst auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Bähringerstraße Nr. 14 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut bügeln, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Schlachtthausstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen, putzen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern, welches noch nie hier diente und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel oder auch sogleich eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 225 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, das in der letzten Zeit mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle als Köchin oder in einer kleinen Haushaltung, und könnte sogleich oder bis Michaeli eintreten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solider braver Bursche, der 8 Jahre beim Militär zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten diente und in der letzten Zeit bei einer Herrschaft in Mannheim als Bedienter servierte, worüber er die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Platz als Bedienter zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Gesundenes.] Auf der Beiertheimer Bleiche wurden folgende Gegenstände gefunden und sind gegen Ausweis bei Frau Gollatsch in Bulach abzuholen: Servietten, Herrenhemden, Frauenhemden.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen, sowie im Bügeln gut erfahren ist, wünscht in beiden

Theilen Beschäftigung zu erhalten. Das Nähere erfährt man in der Amalienstraße Nr. 11.

Am Missionsfest, den 4. dieses, ist in der Stadtkirche Nachmittags oben in den Damenstiegen ein schwarzes Gesangbuch mit Goldstreifen liegen geblieben; man bittet den redlichen Finder, dasselbe im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Sprachröhrenleitung.

Die in größeren Städten längst in Gebrauch befindlichen Sprachröhrenleitungen in Gebäuden, mittelst deren man z. B. vom untern Stockwerke aus mit einer Person im 3. oder 4. Stock oder in einem Hinter- oder Seitengebäude mit Leichtigkeit reden und Antwort erhalten kann, ohne daß in den dazwischen befindlichen Räumen davon etwas verstanden wird, sind in der Art ihrer Anfertigung und in äußerer Eleganz nun so vervollkommenet, daß sie sich ihrer Bequemlichkeit und Zweckmäßigkeit wegen zu allgemeiner Anwendung eignen. Ich bin im Stande, dergleichen Einrichtungen in beliebiger Weise anzufertigen, und lade Diejenigen, welche sich für die Sache interessieren, hiermit ein, sich in meinem Hause von der großen Annehmlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überzeugen.

H. Kaupp,
Waldstraße Nr. 4.

Leopoldshafen. Anzeige.

Ruhrordter Schmeldekohlen, sowie Stückkohlen zur Ofenheizung sind wieder in frischer Qualität bei mir angekommen und verkaufe solche zu billigem Preis.

Fr. Ulrich, zum englischen Hof.

Napolitaines (Checks) in großer Auswahl, guter Qualität, und in den neuesten Dessins zu 16 und 17 kr. die Elle bei

Ludwig Weiß.

Neue Herbst- und Winter-Waaren,

als: Terneaux, Tibets, Lustres, einfarbige und faconierte Cachemirs, Lamas, Napolitaines, Checks, Mouffelines, Alpacas, Victorias mit Wolle und Seide, viereckige und Doppelt-Chales und sonstige neue Kleiderstoffe sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden, um einen raschen Absatz zu erzielen, zu sehr billig gestellten Preisen verkauft bei

Benedict Höber jun.

PS. Eine Parthie Checks, Napolitaines und Lamas früherer Dessins werden unterm Ankaufspreis abgegeben.

Strickwolle,

3, 4, 5 und 6fach, schottische und spanische, in allen Farben und Qualitäten, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Hosen-, Paletot- und Westen-Stoffe

(in acht französischem u. englischem Geschmack) sind in großer Auswahl eingetroffen und werden zu billig gestellten Preisen verkauft bei

Benedict Höber jun.

Erklärung.

Da an vielen Orten die Meinung herrscht, was mir ziemlich laut zu Ohren kommt, als hätte ich an dem letzten Arrangement und Ausführung des Feuerwerks am Ludwigs-See Antheil, so sehe ich mich zu der Erklärung genöthigt, daß ich gar nicht dabei theilhaftig war.

W. Crabath,
Hoftheater-Maschinist.

Allen meinen Verwandten und Freunden, von denen ich vor meiner Abreise nach Paris nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Karlsruhe den 16. September 1850.

Friedrich Brechtel.

Frankfurter Börse am 14. September 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	50	Preussische Thaler	1	45
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	50	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	30	DISCONTO	2 3/4	9/0
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

15. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 4	27" 11,5"	Dr	hell
12 " Mitt.	+ 13	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 11 1/2	28" —	"	"
16. Septbr.				
5 U. Morg.	+ 4	27" 11,5"	Dr	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" —	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 11,5"	"	"

Dampf-Schiffahrt

für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.



Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5½ Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.
 Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach Rotterdam,
 und zwar:
 Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach London.
 Nach Mainz um 6 Uhr Abends.
 Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer
 jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,
 „ 5. „ 20. „ „ über Antwerpen
 nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),
 und über Hamburg nach Adelaide (Australien),
 für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:
 J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Ruchel, Kfm. v. Nürnberg.
 Dr. Beck, Part. von Freiburg. Herr Debourge und Herr
 Dubant, Rent. v. Paris. Herr Recht, Obergewermeister von
 Säckingen. Dr. Breidenburger, Obergewermeister v. Wiesloch.

Drei Kronen. Dr. Leimer, Part. von Raftatt.

Englischer Hof. Dr. Binger, Rent. m. Gat. u. Dr.
 Moore, Rent. a. England. Herr Bernes, Rent. v. Paris.
 Dr. Dahn, Part. m. Gat. v. Frankfurt. Dr. Bavour, Part.
 m. Gat. v. Paris. Dr. Baron Vohlebiolm m. Fam. von
 Stockholm. Dr. v. Benet m. Fam. v. Brüssel. Dr. Graf
 v. Beaufort m. Bed. v. Paris. Dr. Robert, Rent. m. Gat.
 a. England. Dr. Both, Lehrer v. Hanau. Dr. de la Bigsle,
 Arzt v. Rendsch. Dr. Rudolph, Part. u. Dr. Link, Kaplan
 v. Gemünd. Dr. Voller, Part. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Herr Forsthat-Merian mit Familie von
 Basel. Dr. Hausmann, Prof. v. Göttingen. Dr. Herrmann,
 Rent. v. Paris. Dr. Beauvois, Dr. Brocke u. Dr. Eddover,
 Rent. m. Fam. a. England. Dr. Knoderer, Part. v. Stras-
 burg. Dr. Häß, Part. v. Köln. Dr. Seel, Kfm. v. Eber-
 feld. Dr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Unger, Fabr. v.
 Lahr. Dr. Melius u. Dr. v. Beyer, Künstler v. München.
 Dr. Lepge, Gutsbesitzer v. Prag.

Goldener Adler. Dr. Kayserer, Part. v. Mannheim.
 Dr. Koppel, Missionär v. London. Dr. Kaiser, Part. von
 Lahr. Dr. Blatsch, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldener Karpfen. Dr. Zeller und Herr Begert,
 Part. v. Schwarzach.

Goldenes Kreuz. Dr. Voigt, Rent. von Frankfurt.
 Dr. Frankhauser, Kfm. v. Hülstein. Dr. Eisinger, Kfm. v.
 Freiburg. Dr. Scheib, Kfm. v. Barmen. Herr Kampff, t.
 preuß. Hauptmann v. Stettin. Dr. Deuser, Rent. m. Sohn
 v. Köln. Dr. Wagner, Rent. v. Aachen. Dr. Schäfer, Kfm.
 v. Stuttgart. Dr. Ameling, Kfm. v. Pofheim.

Goldener Adse. Dr. Schrei, Kfm. v. Aschaffenburg.
 Dr. Altemaier, Kfm. v. Jöny. Herr Krebs, Kaufm. von
 Stählingen.

Maffauer Hof. Herr Gänzbürger, Kfm. v. Bischofs-
 heim. Dr. Löb, Kfm. v. Mannheim.

Rheinischer Hof. Dr. Bürgle, Holzhdl. v. Pforzheim.
Schwan. Dr. Schuhmacher, Thierarzt v. Lahr. Dr.
 Hermann, Bijoutier daher.

Weißer Bär. Dr. Aniser, Jurist v. Marburg. Herr
 Behner, Part. m. Gat. v. Pflanz.

Zähringer Hof. Herr Wansch, Kfm. m. Fam. von
 Nancy. Dr. Stadtnides u. Dr. Obertinftes m. Familien a.
 Gallizien. Dr. Meer, Kfm. v. Krefeld. Dr. Schützenberger,
 Stud. v. Straßburg. Herr Loubel, Stud. v. Petersburg.
 Dr. Haldenwang, Banl. v. Baden. Herr v. Mours, Kfm.
 v. Speier. Dr. Behrle, Fabr. u. Dr. Scharfenstein, Rent.
 v. Würzburg. Dr. Waltherr, Kfm. v. Neutlingen.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Poffelt: Dr. Oberhofgerichtsrath Nestler mit
 Gattin von Mannheim. — Bei Postmeister Barth: Frau
 Bürgermeister Schanzlin u. Hel. Klüber von Landern.
 Bei Revisor Sagger: Dr. Schaffheitlin, Kfm. v. Fernambur.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.